

Zeitschrift: Arbido
Herausgeber: Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare; Bibliothek
Information Schweiz
Band: 10 (1995)
Heft: 11

Rubrik: Les gens

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Von der Vision zur Idee - von der Idee zur Vision

31. FWD-Tagung vom 22. Juni 1995 in Bern

Die 31. Tagung der Fachgruppe Wirtschaftsdokumentation (FWD) stand unter dem Motto "Von der Vision zur Idee - von der Idee zur Vision". Gut 20 Teilnehmer fanden sich im 1993 eröffneten Berner Technopark ein, um sich in die Geheimnisse seiner Informationsinfrastruktur einführen zu lassen.

Dr. Jürg Spahr vom BETECH orientierte über die Gründungsgeschichte des 1993 eröffneten Berner Technoparks, erläuterte das Konzept, welches zur thematischen Ausrichtung auf die Telekommunikation und die Informatik führte und besprach auch organisatorische Aspekte. Herr Litscher von der InfoLit ging nicht nur auf seine Tätigkeit als Informationsbroker ein, sondern zeigte am Beispiel des "Creative Net", wie hinter den Kulissen die Informationsinfrastruktur im Technopark ausgebaut und im Sinne von Synergien gemeinsam genutzt wird. Professor W. Guttropf stellte das auf der Basis von Videotex basierende Projekt FITT-COM vor, das als elektronisches Technologietransfersystem im Kanton Aargau angesiedelt ist. An diesem für die Klein- und Mittelindustrie interessanten Vorhaben wirkt auch die InfoLit mit. Rolf Jacob führte die Teilnehmer in den CD-ROM-Markt Schweiz ein und legte die Gründe dar, welche sein Unternehmen zur Sitzverlegung in den Technopark bewogen haben. Anschliessend konfrontierte René Burgener von der plusNET die Anwesenden mit einem recht technischen Beitrag zum Thema "Das schlaue Netzwerk" - dies vor dem Hintergrund der boomenden Internet-Szene. Sozusagen als nahtlose Ergänzung folgte eine Einführung von Michael Naegele von der Thenet - Internet Services in die World Wide Web-Welt des Internet. Nach dieser Online-Präsentation schloss Frau Herschkowitz den Referatsteil mit einigen wertvollen Informationen über die Aufgaben und

die Rolle des Handels- und Industrievereins des Kantons Bern. Den Schlusspunkt setzte eine den Rahmen sprengende Diskussionsrunde, welche von einer sehr aktiven Teilnehmer-schar getragen wurde.

Ohne das engagierte Mitwirken der Referenten wie des Organisators vor Ort, Herr Litscher, wäre es kaum möglich gewesen, den FWD-Interessenten eine so interessante Tagung anbieten zu können. Ihnen, wie auch dem Technopark mit seiner vorzüglichen Infrastruktur, soll im Namen der FWD ein herzliches Dankeschön auf diesem Wege zukommen!

Hans-Peter Jaun

Leiter Fachgruppe Wirtschafts-dokumentation

★ LU: Ruhestand

Ende August, nach einer 15jährigen Tätigkeit als Direktor der Zentralbibliothek Luzern ist Dr. Alois Schacher in den Ruhestand getreten. Vier Schwerpunkte hat er mit Erfolg und viel menschlichem Wohlwollen geführt: die bauliche Entwicklung der Zentralbibliothek, den Aufbau der Hochschul-literatur, den Ausbau der Informatik sowie die Aus- und Weiterbildung des Personals. Bei BBS war er bis Ende August 1995 ein Vertreter der Kollektivmitglieder. Sein Nachfolger ist Ueli Niederer, Kontaktperson der BBS Arbeitsgruppe "Speicherbibliothek". /a

★ BE: Ruhmreicher Vorsitz

Die "Conférence internationale de la Table ronde des Archives" (CITRA) des "Conseil international des Archives" (CIA) hat an ihrer Geschäftssitzung vom 9. September 1995 in Washington Herrn Prof. Christoph Graf, Direktor des Schweiz. Bundesarchivs, einstimmig zu ihrem Präsidenten für die Legislaturperiode 1996-2000 gewählt.

Die CITRA ist die jährlich stattfindende und fachlichen Schwerpunktthemen gewidmete Konferenz der Nationalarchiv-Direktoren und der nationalen Berufsverbände. Die Hauptaufgabe des Präsidenten besteht darin, diese Konferenzen zusammen mit einem kleinen Büro inhaltlich-fachlich sowie organisatorisch vorzubereiten und zu leiten.

Gemäss den Statuten des CIA wird Herr Prof. Ch. Graf aufgrund dieses Mandates dem 1996 neu zu wählenden Comité exécutif des CIA weiterhin, neu als 1. Vizepräsident des CIA, angehören. /a

BLOC-DOC

■ Ruth Dreifuss en Plans-Fixes -

Par un portrait filmé, la conseillère fédérale Ruth Dreifuss est entrée, début septembre, dans la collection Plans-Fixes. Une heure durant, la journaliste du Nouveau Quotidien Joëlle Kuntz l'a invitée à quitter les soucis politiques pour offrir une vue globale et personnelle de sa vie, de ses idées, de ses espoirs. Ruth Dreifuss rejoint ainsi plus de cent vingt personnalités romandes du monde des lettres, de la musique, des sports, de la médecine, de la magistrature, qui ont enrichi jusqu'ici de leur témoignage de conviction profonde ces précieuses archives cinématographiques en noir et blanc.

(Source: Nouveau Quotidien, 30.8.95)